

Zeitschrift: Schweizer Spiegel

Herausgeber: Guggenbühl und Huber

Band: 26 (1950-1951)

Heft: 6

Rubrik: Wie ich schliesslich zu meinem Beruf kam : eine neue Rundfrage

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



WIE ICH SCHLIESSLICH ZU MEINEM BERUF KAM EINE NEUE RUNDFRAGE

FÜR ein junges Mädchen aus bürgerlichen Verhältnissen ist die Berufswahl in den meisten Fällen ein schwieriges Problem. Was soll es tun, wenn es nicht weiß, was es werden möchte, und wenn auch die Eltern ratlos sind?

In dieser neuen Rundfrage möchten wir an Beispielen zeigen, auf welche Weise junge Mädchen, die keine ausgesprochene Neigung zu einer besondern Tätigkeit haben, doch noch zu einem Beruf kommen. Uns interessiert hier vor allem der klassische Fall: Was unternimmt ein Mädchen, das nicht studieren will, wenn es aus der Mittelschule austritt?

Da die meisten, die nicht früh heiraten, doch noch einen Beruf ergreifen, wäre es aufschlußreich, zu vernehmen, wann und auf welche Art und Weise sich die Möglichkeit für die berufliche Ausbildung eröffnete.

Manchmal gibt es nach der Schule einige Jahre Wartezeit auszufüllen, da für den Ein-

tritt in manche Berufsschule ein bestimmtes Alter verlangt wird. Wie verbrachte man diese Jahre?

Beschreiben Sie entweder Ihre eigenen Wege zum Beruf, die Schwierigkeiten, und wie sie überwunden wurden, oder erzählen Sie von Ihrer Tochter oder einem andern Mädchen, das Sie sehr gut kennen. Schreiben Sie bitte konkret und ausführlich, denn nur eine genaue Kenntnis der Tatsachen vermittelt ein vollständiges Bild.

Mit Ihrer Antwort können Sie vielleicht dazu beitragen, jungen Leserinnen des «Schweizer Spiegels» Möglichkeiten vor Augen zu führen, an die sie selber nicht denken.

Angenommene Beiträge werden honoriert. Wir bitten Sie, uns Ihre Antwort bis zum 15. März zu schicken.

Helen Guggenbühl

*Redaktion des «Schweizer Spiegels»
Hirschengraben 20, Zürich*

ABSZESSIN

bewährt seit
25 Jahren

heilt

**Furunkel
Abszesse
Umlauf**

**Angina
Zahneiterungen
Bibeli im Gesicht**

vorzüglich zur Blutreinigung

Vielfach erprobt, rasch wirkend.
10 Tabl. Fr. 2.90, 20 Tabl. Fr. 4.95, in Apoth. u. Drog.

Bei **Arthritis** und **Gicht** hilft
das neue, wirksame Heilmittel

S U C C A S I N wirkt schmerzstillend, ist unschädlich und gut einzunehmen.
Erhältlich in Apotheken und Drogerien: 50 Dragées Fr. 4.75, 100 St. 8.50, 250 St. 18.75

SUCCASIN